

ERKLÄRUNG DER IG METALL ZUR SITUATION DER HAMBURGER INGENIEURSTUDENTEN

Die IG Metall erklärt sich solidarisch mit den Forderungen der Ing. studenten für den Hamburger Fachhochschulbereich.

FORDERUNGEN:

1. Bildungsplanung für den Fachhochschulbereich
2. Sofortiger Ausbau der vorhandenen Kapazitäten
3. Schaffung zusätzlicher Studienplätze, um allen Fachoberschülern die Möglichkeit zu geben, die Fachhochschule zu besuchen.
4. Bessere Bezahlung der Dozenten und Assistenten

Diese Forderungen müssen unverzüglich erfüllt werden, da folgende Situation an der Hamburger Fachhochschule zu katastrophalen Auswirkungen geführt hat:

1. Eklatanter Mangel an geeigneten Räumlichkeiten, Labors und Lehrmitteln
2. 50 % der Assistentenstellen sind unbesetzt
3. Bis zu 33 % der Dozentenplanstellen sind unbesetzt. Die Dozenten sind nicht mehr bereit, diesen Mangel durch Überstunden auszugleichen. Der Unterricht ist zusammengebrochen.
4. Examen fallen aus. Das hat einen Verdienstausschlag von ca. 10.000 DM pro Student für die Zeit eines Semesters zur Folge.
5. Die Abendingenieurschule mußte ihren Unterrichtsbetrieb einstellen
6. Fachoberschüler können ihr Studium nicht aufnehmen

Der zweite Bildungsweg wird zwar von allen Parteien propagiert, um die Chancengleichheit herzustellen. Da jedoch die erforderlichen Mittel nicht zur Verfügung gestellt werden, bleibt es ein unverbindliches Versprechen.

Statt einer langfristigen Strukturplanung den Vorrang zu geben, bestimmt die kurzfristig schwankende Nachfrage der Industrie die Bildungsinvestitionen. (z.B. Einfluß des Industriellen Körpers auf die Fachhochschule)

Folgende Sofortmaßnahmen sind geplant:

1. Die IG Metall wird ihre Mitglieder, die in der Bürgerschaft ein Mandat haben, auffordern, die Interessen der Ing. studenten in der Bürgerschaft stärker zu vertreten.
2. Die IG Metall wird zusammen mit den Studenten der Fachhochschule Arbeitskreise bilden, in denen Ing. studenten, Kollegen aus den Betrieben und Gewerkschaftsvertreter Zielvorstellungen erarbeiten werden, um die Lage der Ing. studenten zu verbessern.
3. Die IG Metall erklärt sich bereit, mit den Ing. studenten und Dozenten eine Kommission zu bilden, die eine Dokumentation über die Zustände an der Ing. schuler Berliner Tor erstellen wird.
4. Die IG Metall wird sich dafür einsetzen, daß diese Dokumentatoin auf dem Bildungsparteitag der SPD im Januar 1971 zur Diskussion gestellt wird.

Hamburg, den 16.10.1970

gez. H. Schreiber
O. Mohr